

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **108 (1990)**

Heft 7

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bundesamt für Energiewirtschaft	Hochdämmende Wand und Dachkonstruktionen	Alle in der Schweiz tätigen Unternehmen, Architekten und Ingenieure der Baubranche	(28. Feb. 90)	4/1990 S. 73
Amt für Bundesbauten	Ausbau der ETH-Hönggerberg ZH, Bewerbung zur Teilnahme	Architekten und Architektengemeinschaften mit Wohn- und Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1988 in der Schweiz	(15. Feb. 90)	4/1990 S. 73
Canton du Valais, Commune de Sierre	Aménagement du site de Géronde à Sierre VS, IW	Le concours est ouvert à tous les urbanistes, architectes et architectes-paysagistes établis ou domiciliés en Suisse, ainsi qu'aux urbanistes, architectes et architectes-paysagistes suisses établis à l'étranger	31 août 90	5/1990 p. 112
Feuerschaugemeinde Appenzell	Erweiterung des Feuerwehr- und Werkgebäudes in Appenzell, PW	Architekten, die im Kanton Appenzell Innerrhoden heimatberechtigt oder seit mindestens dem 1. Januar 1988 niedergelassen (Wohn- oder Geschäftssitz) sind	24. Aug. 90 (30. März 90)	6/1990 S. 139
Gemeinderat Eschenbach SG	Betagtenheim, Wohnbauten und Werkhof, PW	Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1989 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in den Bezirken See oder Gaster haben; die in den vorerwähnten Gebieten heimatberechtigten Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1989 in den Kantonen St. Gallen, Schwyz oder Zürich	1. Juni 90 (ab 12. Feb. 90)	6/1990 S. 139
Schweizerische Bundesbahnen, Kreisdirektion III	Überbauung des Röntgenareals in Zürich, PW	Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1990 in der Stadt Zürich Wohn- oder Geschäftssitz aufweisen oder heimatberechtigt sind	3. Aug. 90 (30. April 90)	6/1990 S. 140
Comune di Losone TI	Urbanizzazione comprensorio centro paese, IW	Architetti iscritti all'OTIA, ramo architettura, aventi il domicilio fiscale nel Cantone Ticino a partire da 1.1.1990	1° giugno 90 (5° marzo 90)	segue
Royal Institute of British Architects RIBA	«Théâtre - un lieu pour tous», concours international	Concours international pour étudiants en architecture en cycle de fin d'étude	25 avril 90	suit

Wettbewerbsausstellungen

Politische Gemeinde Meilen ZH	Überbauung Areal Dollikon, PW	Oberstufenschulhaus Dorf, Schulhausstr. 23, 8706 Meilen, 1. Stock; 24. Febr. bis 4. März, Montag bis Freitag 17 bis 19 Uhr, Samstag 9 bis 12 und 13.30 bis 18 Uhr, Sonntag 10 bis 12 und 14 bis 16 Uhr	folgt
Politische Gemeinde Meilen ZH	Überbauung Areal Ländisch, PW	Daten wie oben (Areal Dollikon)	folgt
Politische Gemeinde Mörschwil	Alterswohnheim Mörschwil, PW	Dorfzentrum Adler, Mörschwil, bis 21. Februar, täglich von 8 bis 12 und 14 bis 18 Uhr	folgt
Abfuhrwesen der Stadt Zürich	Sammelstellengestaltung, Konzept Abfall 91	Amtshaus IV, Lindenhofstrasse 19, Zürich; bis 23. Februar, zu den Bürozeiten	folgt
Stadt Winterthur	Schulhaus in Oberseen, PW	Turnhalle Kanzleistrasse 24, Winterthur-Seen; bis 21. Februar, täglich 13.30 bis 17.30 Uhr	7/1990 S. 165

Aus Technik und Wirtschaft

Feuchtigkeitsbestimmung an Baustoffen und Holz: Alles im Koffer

Eine komplette Ausstattung für den Praktiker zur Feuchtigkeitsmessung auf Grund des elektrischen Widerstandes, umfassend das Präzisionsgerät samt Batterie und Elektroden, Zusatz- und Ersatzteilen sowie Gebrauchsanweisung, alles in robustem Tragkoffer zu einem Preis unter Fr. 1000.-: das ist das Modell HE-60.

Für anorganische Baustoffe

(Putz, Stein, Beton) lässt sich die Feuchtigkeit auf der Skala von 0 bis 100 auf Grund der mitgelieferten Baustofftabelle ermitteln. Zur Messung in bestimmten Materialtiefen dienen Verlängerungselektroden, Länge 175 mm, Durchmesser 5 mm, deren Schaft isoliert und nur die Spitze blank ist. Nach dem Bohren eines Loches in die gewünschte Tiefe wird diese Elek-

trode eingeführt, die nur an der Spitze misst und das Ergebnis in der betreffenden Schicht ermittelt.

Für Holz dient die Skala, welche standardmässig 4 bis 60% Feuchtigkeit anzeigt. Das Messgerät lässt sich auf vier verschiedene Holzartengruppen einstellen, wozu eine Holzartentabelle beigelegt ist. Auch die Temperaturkorrektur wird durch eine mitgelieferte Tabelle ermöglicht.

Für Sonderfälle kann statt des Standardgerätes HE-60 zur Holzfeuchtebestimmung eine Sonderausführung mitgeliefert werden, z.B. H-60-D, Digitalgerät für Holzfeuchte bis 170% (beispielsweise zur Vitalitätsprüfung an stehenden Bäumen), einstellbar auf 4 Holzarten, oder H-60-H mit Skala 4 bis 60% (nur für Holz), einstellbar für 4 Holzarten.

Anderegg Mauersanierungen AG
9011 St. Gallen

Tagungen

Electronic Circuits and Systems for Communications

Vom 5. bis zum 8. März 1990 wird an der ETH Zürich-Hönggerberg das elfte «International Zurich Seminar» stattfinden, das, wie seine Vorgänger, einen vertieften Einblick in ein ausgewähltes Segment der Fachbereiche Telematik, Informatik und Elektronik gewährt wird. Bei der kommenden Veranstaltung wird es um das Thema «Elektronische Schaltkreise und Kommunikationssysteme» gehen. Es ist das Ziel der Veranstaltung, einerseits Experten auf dem Gebiet des Entwurfs und der Herstellung hochintegrierter elektronischer Schaltkreise, andererseits Entwicklungsingenieure, die in der Entwicklung von Kommunikationssystemen tätig sind, zusammenzubringen.

Die zu behandelnden Applikationsfelder umfassen aktuelle Kommunikations- und Übertragungstechnologien wie Glasfasernetze, Mobilfunk, Satelliten- sowie Mikrowellen- und Koaxial-Verbindungen. Ziel des kommenden Seminars ist es,

eine Brücke zwischen dem Gebiet der Schaltkreisherstellung und demjenigen des Schaltkreisentwurfes zu bauen, um für die Spezialisten beider Fachgruppen eine Diskussionsplattform zur Verfügung zu stellen, auf der die aktuellen Anliegen beider Seiten zur Sprache kommen können. Es wird sich den interessierten Kreisen die einmalige Gelegenheit bieten, eine fundierte Übersicht über diesen sich rasant entwickelnden Aspekt der Telekommunikation zu verschaffen. Das Seminar wird unter der Leitung von Prof. Dr. H. Melchior, Vorsteher des Instituts für Quantenelektronik der ETHZ, und Dr. J. Lindecker, Direktor der Siemens-Albis AG, stehen. Es sind Beiträge von namhaften Fachleuten aus dem In- und Ausland vorgesehen.

Tagungssekretariat: Prof. Dr. H. Melchior, IQE-HPT, Swiss Federate Institute of Technology, 8093 Zürich, Tel. 01/377 21 01, Fax 01/372 09 74

CIM: vollautomatische Fabrik der Zukunft - Bausteine für den Menschen?

29.-31.3.1990, Essen

Die heutige Erfahrung mit CIM ist von der Konzeption über die Entwicklung bis hin zur Anwendung in der Produktion schon relativ gross. Im Ruhrgebiet gibt es bereits eine Vielzahl guter Beispiele von CIM und der steuernden, planenden Tätigkeit der CIM-Experten. Und gerade im Ruhrgebiet existiert ein geballtes Wissen über CIM an den Hochschulen und Forschungsinstituten. Im 7. Colloquium des International Hightech-Forums Basel sollen die Erfahrungen aus Forschung und Praxis eng miteinander gekoppelt werden. Die Referate werden mit Besichtigungen vertieft und veranschaulicht. Besondere Beachtung finden die technischen und wissenschaftlichen CIM-Bausteine und ihre Integration. Denn die Wirtschaftlichkeit des Produktes und des Verfahrens wird nicht nur durch die Entwicklung und die Herstellung beeinflusst. Das Produkt hängt auch von der Konzeption und der Konstruktion des Bausteins - letztlich von dessen Integrationsfähigkeit und Akzeptanz ab.

Welchen Stellenwert hat der Mensch in der computergesteuerten Fabrik? Im Rahmen der

Veranstaltung soll auch deutlich werden wo der Mensch durch keine Technik und kein Produkt ersetzbar ist und welche Verschiebungen sich durch die Einführung von CIM im Arbeitsfeld ergeben. Darüber hinaus sind folgende Schwerpunkte gesetzt worden: CIM-Lösungen für die Fertigung, Expertensysteme, Fertigungssteuerung, Qualitätssicherung.

Im Rahmen des Colloquiums findet eine geschlossene Führung durch die Präsentation «Qualität - Forschungsland Nordrhein-Westfalen - Erneuerung durch Wissenschaft» statt, die auf die CIM-Gesichtspunkte und -Merkmale der Exponate ausgerichtet ist.

Zum ersten Mal besteht am Samstagvormittag, anschliessend an das eigentliche Colloquium, die Möglichkeit, eine Rundfahrt durch das Ruhrgebiet zu machen und diese Region so besser kennenzulernen. Ebenfalls besteht Gelegenheit, ein universitäres Institut zu besichtigen.

Anmeldung: 7. Colloquium der IHB-Stiftung, c/o Schweizer Mustermesse, Postfach 4021 Basel, Tel. 061/686 28 28, Fax 061/691 80 49

Veranstaltungskalender

Ingenieur und Architekt zwischen Politik, Wirtschaft und Umweltschutz, Weiterbildungskurse in 6 Teilen. Alle Vorträge ETH-Zürich-Zentrum, Aud. F1, 17.15 Uhr.

26.2.90, T.4

Realität und Zielsetzung bei der energiebedingten Umweltbelastung. Mittel zur Emissionsverminderung.

12.3.90, T.5

Was verlangt die ökologische Marktwirtschaft von Ingenieuren und Architekten?

26.3.90, T.6

1. Umweltschutz am Beispiel der Heizung. Erreichtes und Zukünftiges. 2. Wunsch und Wirklichkeit beim Vollzug der Umweltschutzvorschriften. Aktuelle Probleme und Wünsche an die Technik.

Veranstalter: SIA-Gruppe der Ingenieure der Industrie
Anmeldung: SIA-Generalsekretariat

Ökologie in Lehre, Forschung und Praxis, 27.2.90,

Universität Zürich-Irchel. Interdisziplinärer Workshop über Umweltforschung an der Universität Zürich. *Auskünfte:* Dr. Armin Reller, Umweltlehre, UZI, Winterthurerstr. 190, 8057 Zürich.

Relationale Datenbanken

auf PCs, Tagung, 1.3.90, Winterthur. *Veranstalter und Anmeldung:* Schweiz. Informatiker-Gesellschaft, Römerstr. 17, 8401 Winterthur.

Bemessung von Mauerwerkswänden,

1./2.3.90, Horw. SIA-Einführungskurs in die Empfehlung SIA V 177/2. *Anmeldung:* SIA-Generalsekr.

Moderne Aluminiumlegierungen,

Tagung, 2.3.90, ETH-Zürich-Zentrum. *Veranstalter:* Inst. für Metallforschung, ETHZ/SVMT Schweiz. Verband für die Materialtechnik. *Anmeldung:* Int. Metallforschung u. Metallurgie, ETHZ, Tel. 01/256 25 82

Sicherheit und Dauerhaftigkeit von Befestigungssystemen,

7./8.3.90, ETH-Zürich-Zentrum. Tagung. *Veranstalter:* SIA-Fachkommission «Erhaltung von Bauwerken». *Anmeldung:* SIA-Generalsekretariat.

Türen - Anforderungen und Konstruktion,

Studientagung, 8.3.90, ETHZ-Zentrum. *Veranstalter:* VST, Verband Schweizerische Türenindustrie und SIA-Fachgruppe für Architektur. *Anmeldung:* SIA-Generalsekr.

Flow and Transport in Heterogeneous Porous and Fractured Media, Internat. Course, 12.-16.3.90, ETH-Zürich-Hönggerberg. *Anmeldung:* Inst. of Hydromechanics and Water Resources Management, ETH-Zürich-Hönggerberg.

Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) aus forstlicher Sicht,

Tagung, 14.3.90, Olten. *Veranstalter:* SIA-Fachgruppe der Forstingenieure/ORL. *Anmeldung:* SIA-Generalsekretariat.

Abfall-Szene Schweiz: Vorsorge, Recycling, Entsorgung,

SVCT-Fachtagung 1990, 14.3.90, Basel. *Auskünfte und Anmeldung:* H.R. Ott, Tel. 061/324 43 02 oder J.C. Brocher, 061/324 36 06.

Sicherheit in chemischen und verfahrenstechnischen Anlagen,

14.-16.3.90 und 19.-21.3.90, ETH-Zürich-Zentrum. *Veranstalter und Anmeldung:* ETH Zürich, Institut für Verfahrens- und Kältetechnik, 8092 Zürich.

Der Entwurf der Expertenkommission Jagmetti in Diskussion,

Tagung zur Revision des Raumplanungsgesetzes, 22.3.90, Bern. *Veranstalter und Anmeldung:* Schweiz. Vereinigung für Landesplanung, Schänzlihalde 21, 3013 Bern.

Der Baum im Siedlungsraum,

Tagung, 23.3.90, Zürich. *Veranstalter:* SLPA und GBH. *Anmeldung:* GBH, Gewerkschaft Bau und Holz, Postfach, 8021 Zürich, Tel. 01/295 15 15.

Liegenschaftsbewertungen - Grundsätze und Methoden,

Tagung, 30.3.90, ETH-Zürich-Zentrum. *Veranstalter:* SIA/ETHZ, HBT/EPFL, ITEPLEM/SVIT/ASDEL. *Anmeldung:* R. Aeberli, PF 65, 8117 Fällanden, Tel. 01/825 08 12.

«160» Einwirkungen auf Tragwerke, 3.4.90, «162» Betonbauten,

4.+5.4.90, ETH-Hönggerberg, Studientagungen (3. Wiederholung der Tagungsreihen vom Aug./Sept. 89). Gemeinsame Veranstaltung SIA mit STV. *Anmeldung:* SIA-Generalsekretariat.

Internat. Messe für Erfindungen, 30.3.-8.4.90, Genf, Plais des Exposition.

Die Zukunft der Stadt liegt in der Kommunikation,

Tagung, 5.+6.4.90, GDI-Rüschlikon. *Anmeldung:* GDI, Stiftung im Grüene, Frau E. Vonesch, 8803 Rüschlikon.